EVZ | Weststrasse 11, Postfach, CH-6303 Zug
Telefon +41 (0)41 725 31 00, info@evz.ch, www.evz.ch

Stadt Zug
z.Hd. Herrn Stadtpräsident André Wicki
Stadthaus, Gubelstrasse 22
CH-6300 Zug

Zug, 02. Juni 2026

Mieter- / Betreiberlösung Eissportanlagen

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Wicki, Lieber André

Wir wurden darüber orientiert, dass die Stadt Zug ableitend aus der Berichterstattung der BDO bezüglich der Finanz- und Betriebsanalyse der Kunsteisbahn Zug AG, zwei Betreibermodelle prüfen möchte. Wir haben hierzu vom Finanzdepartement den Bericht zu unserer Kenntnisnahme erhalten – vielen Dank.

Wir haben den Sachverhalt intern geprüft und evaluiert, ob und inwiefern wir den Betrieb der Eissportanlagen selbst führen würden. Wir möchten hiervon absehen und teilen Ihnen mit, dass der EVZ für die Übernahme des Betriebes unter den gegebenen Umständen nicht zur Verfügung steht.

Deckungsgleich mit dem Bericht der BDO sind wir der Auffassung, dass das gegebene Betreibermodell mit der Kunsteisbahn Zug AG als separate Betreibergesellschaft, unter der städtischen Aktienmehrheit, richtig ist und sich auch bewährt hat. Bei einer Betriebsübernahme durch uns würde es vereinzelt ein paar Synergieeffekte hinsichtlich Facility Management geben, diese sind jedoch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht nicht von nennenswerter Bedeutung.

Der EVZ investiert sehr viel in die Erweiterung der OYM hall, welche im Oktober 2027 fertiggestellt sein wird. Es ist für uns von essenzieller Bedeutung, dass die KEB kunden- und dienstleistungsorientiert agiert und proaktiv, gemeinsam mit und agierend für die Stadt Zug, die Eissportanlagen in einwandfreiem Zustand betreibt, reinigt und unterhält. Hierbei verorten wir notwendige Optimierungen in den Prozessen und auch einem klaren Committent zu einer hohen Dienstleistungsbereitschaft und Agilität. Im Rahmen von Grossveranstaltungen & Events agiert der EVZ mit seinen Knowhow Trägern federführend gegenüber Drittkunden. Sowohl der EVZ als auch die KEB haben Ihren Part bei der Durchführung von Grossveranstaltungen. Umso wichtiger ist es, dass die Zusammenarbeit

Generalsponsorin
Zuger Kantonalbank
Hauptsponsoren
BUILDING TRUST Sika BOSSARD Binelli Group NOVARTIS GLENCORE ottos.ch

einwandfrei funktioniert und gegenüber Drittkunden kundenfreundlich und lösungsorientiert agiert wird. Die aktuellen Herausforderungen hierzu sehen wir indes jedoch nicht in den strukturellen Gegebenheiten, sondern auf der operativen Ebene. Hierzu sind wir im direkten und engen Austausch mit der Kunsteisbahn Zug AG.

Der Bericht der BDO führt indes klar aus, dass ein kostendeckender Betrieb einer Sportinfrastruktur dieser Art grundsätzlich nicht möglich ist und es analog anderen städtischen vergleichbaren Anlagen oder Einrichtungen einer Subvention oder Übernahme des strukturellen Defizites durch die Stadt Zug bedarf. Wir bitten den Stadtrat um Klärung dieses Sachverhaltes auf der politischen Ebene, so dass diese notwendige, fortwährende, finanzielle Unterstützung auf eine stabile Basis gelangt. Eine periodische Prüfung ist indes sicher angebracht, jedoch keine grundsätzliche Infragestellung. Diese erachten wir für alle Parteien als imageschädigend und gilt es, indes zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Patrick Lengwiler
CEO